

## Protokoll der Sitzung am Montag, 27.03.2023

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr  
Sitzungsende: 20.30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses  
Protokollant: Daniel Oelbracht

Anwesende: Delegierte: Henrik Giebels, Emilia Zambon, Georg Poppel, Leonie Kindler, Melin Atakay, Josefine Schumacher, Ediz Can Kaya, Max Müller, Lias Haldimann  
beratende Mitglieder: Alexandra Kunert  
sowie: Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Barbara Schwarze (Seniorenbeirat), Sylke Jacobs (Haaner Treff), Marek Kasper (Kreisjugendrat), zwei Vertreterinnen der Stadtschulpflegschaft

### **1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Henrik Giebels begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Es gab keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

### **2) Protokoll der Sitzung am 27. Februar 2023**

Das Protokoll lag zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

### **3) Berichte**

#### **a) Kommunalen Ordnungsdienst**

Henrik berichtete, dass der KOD vom Rat auf den Weg gebracht wurde. Eine Ausschreibung ist noch nicht erfolgt.

#### **b) Bericht Austausch mit Betriebshof und Jugendamt zu Jugendtreffpunkten**

Emilia berichtete von einem intensiven Austausch der Beteiligten. Ein Antrag wurde ausgearbeitet. Thematisiert wurden die Arbeiten an der Gesamtschule, Jugendtreffpunkte im Stadtgebiet, die Beschilderung der Sportanlagen, Schulhöfe und Spielflächen.

#### **c) Bericht vom ersten Poetry Slam**

Henrik und Daniel berichteten, dass alle Beteiligten vom großen Interesse des Publikums positiv überrascht waren und die Veranstaltung sehr gut gelaufen ist. Zwar gibt es einige Punkte, die verbessert werden könnten, doch eine Wiederholung der Veranstaltung ist wahrscheinlich.

## 4) Stadtschulpflegschaft

Die Vertreterinnen der Stadtschulpflegschaft stellten sich und ihre Arbeit vor. Auch in ihrem Gremium waren und sind Jugendtreffpunkte ein Thema. Hierzu bieten sie dem Jupa ihre Unterstützung und Begleitung bei künftigen Projekten an.

Emilia ergänzte, dass vor allem die Gestaltung der Außenflächen der Gesamtschule ein riesiges Thema sind. Der städtische Landschaftsarchitekt Jens Gabe wolle diese optisch aufwerten durch Sitzgelegenheiten, Tischtennisplatten, farbige Gestaltung und einiges mehr.

Einig waren sich Jupa und Stadtschulpflegschaft, dass es sinnvoll wäre, die Angebote der städtischen Jugendarbeit, vor allem die des Jugendhauses, noch bekannter zu machen, etwa die Jugendberufsberatung.

## 5) Planungsstand Graffiti-Aktion am Gymnasium

Bis zur nächsten Sitzung will das Jupa einen Antrag zu dem Vorhaben erstellen. Im Vorfeld soll eine schnelle Umfrage unter den Schülervertretungen zu Wünschen und Ideen erfolgen. Frau Herz ergänzte, dass ein Antrag noch nicht einmal nötig ist, da die Kosten schon im Haushalt eingestellt sind und ein erster Kostenvoranschlag für die Gestaltung bereits vorliegt. Wichtig ist allen Beteiligten, dass die Schulleitungen ebenso wie die Schülerschaft eingebunden werden.

Frau Herz ergänzte, dass es im Stadtgebiet neun verschiedene Wandflächen gibt, die vom Gebäudemanagement nach und nach zur freien Gestaltung freigegeben werden sollen.

## 6) geplanter Antrag an den JHA: Änderung Paragraph 9 der „Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“

Henrik erläuterte den geplanten Antrag, der zur nächsten Sitzung fertig sein soll. Die Altersgrenze für die Nutzung der Schulhöfe und Spielflächen solle ggf. angehoben werden. Der Antrag soll an JHA, BSA und Rat gehen. Bei der Nutzungsdauer sei bislang von „bis Einbruch der Dunkelheit“ die Rede, dies solle durch den Passus „falls nicht durch eine Beschilderung anders geregelt“ ergänzt werden. Die Begrenzung ganz aus dem Paragraphen zu streichen, sei rechtlich nicht möglich.

## 7) Bestellung von Werbematerial für das Bürgerfest

Für den gemeinsamen Stand mit der Europa-Union beim Bürgerfest im Mai soll laut Henrik Werbematerial angeschafft werden. Dazu werden bei verschiedenen Anbietern Kostenvoranschläge eingeholt. Mögliche Give-aways könnten sein: Kapselheber (Flaschenöffner), Brotdosen, Sticker, Kugelschreiber und andere (Bunt-)Stifte, USB-Sticks. Es gibt keine Einwände seitens der Delegierten.

## 8) nächste Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen finden statt am 24. April und 22. Mai.

## 9) Verschiedenes

Henrik berichtete, dass hinsichtlich der iPads für die Haaner Schülerschaft neue Zugänge an die Schulen ausgegeben werden, da es ein neues Verwaltungssystem für die zu installierenden Apps gibt. Frau Herz ergänzte, dass die Schulleitungen entscheiden sollen, welche Apps installiert werden.

Die Sitzung endete gegen 20 Uhr. Für die Delegierten folgte im Anschluss noch ein Arbeitstreffen.